

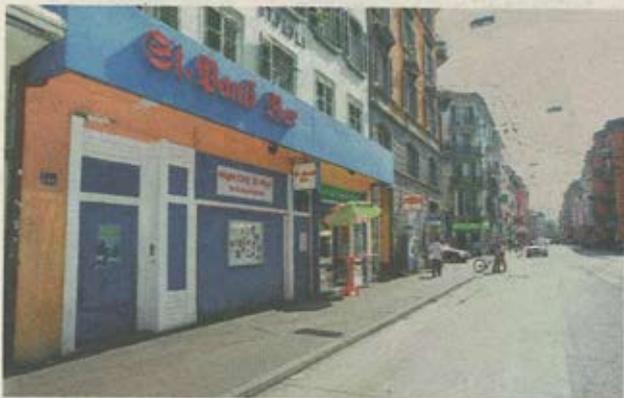
ort Glattalstrasse» begleitet und sei Zeuge einer Müllsack-Obduktion geworden. Sackschlitzer? Leta Füll, Sprecherin von Entsorgung

» Audio

Radio-Beitrag

www.20minuten.ch

Die St.-Pauli-Bar schliesst Ende Jahr



ZÜRICH. Das Striptease-Lokal St. Pauli an der Langstrasse 134 in Zürich schliesst Ende Jahr. Die Besitzerin der Liegenschaft, die ZH Immobilien AG, will das Haus umbauen und um ein Geschoss aufstocken. Dies ist aus einer Bauausschreibung im «Amtsblatt» ersichtlich. Im Erd- und ersten Obergeschoss ist eine

Cafébar mit Aussensitzplätzen sowie eventuell ein Club geplant. In den oberen Etagen sollen vier bis fünf Wohnungen entstehen. Eine 108 Quadratmeter grosse Wohnung kostet laut Mitbesitzerin und Architektin Vera Gloor rund 2500 Franken. Baubeginn ist im Herbst 2009.

Foto: Nicolas Y. Aepli

rustert: «Es stört mich, dass in dieser Sprache von unseren Mitarbeitern gesprochen wird.»

Der Bericht sei aber grundsätzlich korrekt. Auch, dass mutmassliche Täter tatsächlich mit Bussen von bis zu 50000 Franken bestraft werden können. Zudem berichtet

auf Vergessenheit aus der Bevölkerung kämen. «Der Mensch braucht Kontrolle», kommentiert ein Beobachter den Schnüffeleinsatz an der Glattalstrasse. Die Schweizer, ein einzig Volk von Saubermännern und Denunzianten?

Das ist Füll dann doch der Ironie zu viel. «Für einige ist

leider eine Bestätigung, dass Schweizer Bünzlis sind.» Da hat sie wohl Recht: «Die Schweiz ist sauber. Alles hat dort seine Ordnung. So lauten die altbekannten Vorurteile. Und ein bisschen stimmen sie ja auch», heisst es auf der Website des Radios.

Alexandra Roder

ZÜRICH. Der Flughafen ZÜRICH feiert sich selbst – mit ein Buch zum 60-jährigen Bestehen des nationalen Luftverkehrs. Die Flughafenbetreiber Unique zeichnet darin die Entwicklung nach.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Strafverteidiger fuhr betrunken

ZÜRICH. In der Vergangenheit stand der erfahrene Jurist oft als Strafverteidiger vor Gericht. Gestern sass er auf der Anklagebank. Der 51-Jährige war am 22. September 2007 angetrunken in seinen Wagen gestiegen, um Zeitungen zu kaufen. Beim Kreuzplatz passierte es dann:

Der Angeklagte prallte vor einer Ampel in das Heck eines stehenden Personenwagen. Der unschuldige Lenker zog sich dabei ein Schleudertrauma zu. Als dieser verlangte, die Polizei zu verständigen, geriet der Rechtsanwalt in Panik und suchte das Weite. Er hatte 1.49 Promille

Alkohol im Blut. Das Gericht verurteilte den vorbestrauten Anwalt zu einer teilweisen Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu 830 Franken einer Busse von 600 Franken. Bereits im 2001 war er wegen Alkohols am Steuer zu bedingten Gefängnis verurteilt worden. att

Stadtrat ist stolz auf Wachstum

WINTERTHUR. Der Winterthurer Stadtrat ist stolz auf das Wachstum der Stadt in den letzten Jahren. Er werde sich aber bemühen, das Wachstum «in den richtigen Bahnen zu halten», sagte Stadtpräsident Ernst Wohlwend (SP) gestern. Die meisten der vorgelegten 21 Zielsetzungen für die Legislatur 2006 bis 2010 würden erreicht.

Anzeige

Wieso shoppen
Ein Klick genügt

Ganz einfach: Sie bestellen
tun sich das, online zu
günstigen Preisen von
unserem Züri-Partner
und Masi's bringt es
günstig zu Ihnen nach
Zürich.

Bestellte Gerichte ab aller Welt.
Express-Lieferung mit allen Dingen und Desserts.

seit 10 Jahren
www.masi.ch - 044 433 14 14

Masi's
Zürich
Restaurant